

Lastzüge waren immer wieder komplett umgekippt

Jetzt wird die Schleuderstrecke bei Eschershausen durch Überholverbot entschärft - es war eine Falle für Brummifahrer

Eschershausen (wbn). Spektakuläre Verkehrsunfälle, bei denen Lastzüge in dem engen Kurvenverlauf auf dem Überholfahrstreifen umgekippt waren, soll es in Zukunft nicht mehr geben.

Das jedenfalls ist die Zielrichtung des Überholverbotes, das auf Anordnung der Verkehrssicherheitskommission des Landkreises Holzminden jetzt auf der Bundesstraße 64 in der Gemarkung Eschershausen im Bereich des so genannten Parkplatzes "Schelenhufe", eingerichtet wurde. Insgesamt acht Verkehrsunfälle in den letzten beiden Jahren hatte die Polizei in der bergauf verlaufenden scharfen Rechtskurve aufnehmen müssen.

Fortsetzung von Seite 1

LKW und Lastzüge, die beim Überholen den Überholfahrstreifen benutzten, hatten den Kurvenverlauf offensichtlich unterschätzt und waren mit nicht angepasster Geschwindigkeit in die Kurve gefahren. Sie waren dabei komplett umgekippt und auf dem Gegenfahrstreifen oder gar im gegenüberliegenden Straßengraben gelandet.